

Bedienungsanleitung

LIFAN Benzin-Wasserpumpe

64767

wiltec



Abbildung ähnlich, kann je nach Modell abweichen

Bitte lesen und beachten Sie vor der Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise!

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.



Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Einwilligung kopiert oder in sonstiger Form vervielfältigt werden. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Die WilTec Wildanger Technik GmbH übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Benutzerhandbuch oder den Anschlussdiagrammen.

Obwohl die WilTec Wildanger Technik GmbH die größtmöglichen Anstrengungen unternommen hat, um sicherzustellen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, fehlerfrei und aktuell ist, können Fehler nicht ausgeschlossen werden.

Sollten Sie einen Fehler gefunden haben oder uns einen Vorschlag zur Verbesserung mitteilen wollen, dann freuen wir uns darauf von Ihnen zu hören.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an:

service@wiltec.info

oder verwenden Sie unser Kontaktformular:

<https://www.wiltec.de/contacts/>

Die aktuelle Version dieser Anleitung in mehreren Sprachen finden Sie in unserem Onlineshop unter:

<https://www.wiltec.de/docsearch>

Unsere Postadresse lautet:

WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12
52249 Eschweiler

Für die Rücksendung Ihrer Ware zum Umtausch, zur Reparatur oder für andere Zwecke verwenden Sie bitte die folgende Adresse. Achtung! Um einen reibungslosen Ablauf Ihrer Reklamation oder Ihrer Rückgabe zu gewährleisten, kontaktieren Sie vor der Rücksendung unbedingt unser Serviceteam.

Retourenabteilung
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 28
52249 Eschweiler

E-Mail: **service@wiltec.info**

Tel: +49 2403 55592-0

Fax: +49 2403 55592-15



Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes entschieden haben. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, bitten wir Sie, stets einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie das Handbuch vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch und machen Sie sich mit ihm vertraut, da es sonst zu Verletzungen oder Tod sowie zu schweren Schäden an Teilen des Geräts kommen kann.

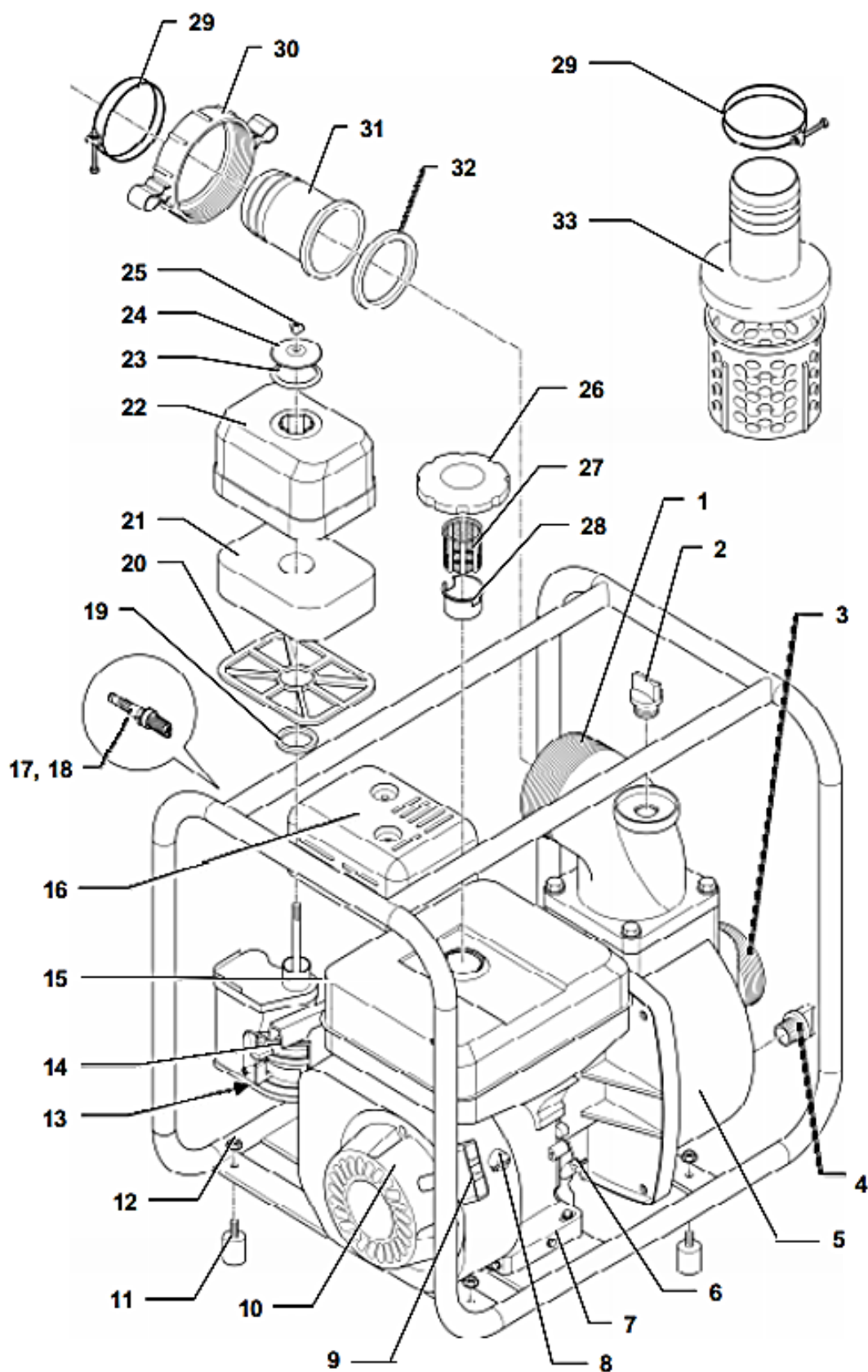
- Nehmen Sie vor der Inbetriebnahme das Gerät in Augenschein, um Ihre Arbeit mit der Wasserpumpe sicherer zu machen.
- Aus Sicherheitsgründen ist es verboten, brennbare oder korrosive Flüssigkeiten (wie Benzin oder Säure) zu pumpen. Achten Sie auch darauf, keine ätzenden Flüssigkeiten wie Meerwasser, chemische Lösungen und alkalische Flüssigkeiten zu pumpen.
- Stellen Sie die Wasserpumpe auf einen festen und ebenen Untergrund. Eine schräg oder auf dem Kopf stehende Wasserpumpe kann zu Kraftstoffaustritt führen.
- Betreiben Sie die Wasserpumpe an einem gut belüfteten Ort und halten Sie sie mindestens 1 m von anderen Geräten entfernt. Von Zündquellen fernhalten.
- Halten Sie Kinder und Haustiere von der Wasserpumpe fern. **Heiße Motorteile! Verbrennungsgefahr!**
- Machen Sie sich mit dem Verfahren des schnellen Anhaltens der Wasserpumpe und mit der Bedienung der Steuergeräte vertraut. Es ist verboten, die Wasserpumpe zu benutzen, ohne die Anweisungen im Handbuch zu befolgen.
- Nur Personen, die diese Anleitung gelesen und verstanden haben, dürfen die Wasserpumpe bedienen.
- Minderjährige dürfen nicht mit der Wasserpumpe arbeiten – ausgenommen Jugendliche über 16 Jahre, die unter Aufsicht ausgebildet werden.
- Sicherheitseinrichtungen und Schutzabdeckungen der Wasserpumpe nicht entfernen oder verändern.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Wasserpumpe beachten und in vollständigem und lesbarem Zustand halten.



Achtung!

- Benzin ist hochentzündlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv.
- Benzin an einem gut belüfteten Ort bei abgestelltem Motor einfüllen. Achten Sie beim Einfüllen und Lagern von Benzin darauf, dass sich keine Rauch- und Feuerquellen wie Flammen, Feuerfunken usw. im Gefahrenbereich befinden. **Brandgefahr! Explosionsgefahr!**
- Verschütten Sie kein Benzin aus dem Kraftstofftank. Stellen Sie nach dem Tanken sicher, dass der Tankdeckel fest verschlossen wird.
- Vermeiden Sie beim Befüllen das Verschütten von Benzin, da sich verschüttetes Benzin und Benzindampf leicht entzünden können. Wenn Benzin verschüttet wird, wischen Sie es vor dem Betrieb auf.
- Lassen Sie den Motor nicht in einem geschlossenen Raum oder an einem schlecht belüfteten Ort laufen, da die Abgase des Motors giftiges Kohlenmonoxid (CO) enthalten, das zu Bewusstlosigkeit und sogar zum Tod führen kann. **Erstickungsgefahr!**

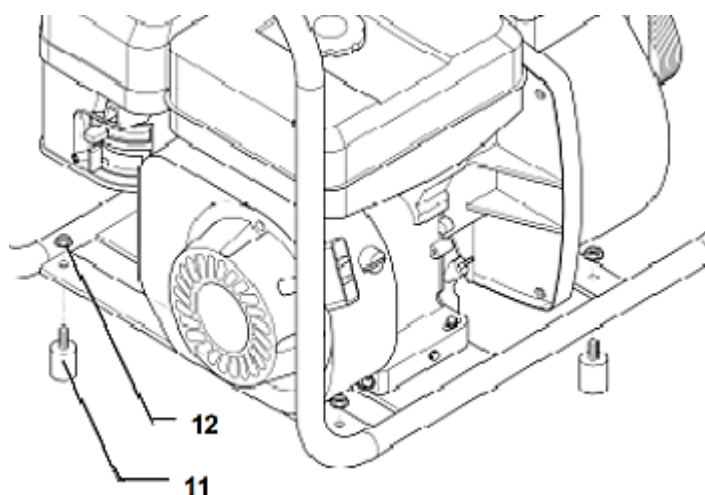
Teilebezeichnung



Nr.	Bezeichnung	Anz.	Nr.	Bezeichnung	Anz.
1	Pumpenausgang	1	18	Zündkerzenstecker (ohne Abb.)	1
2	Stopfen	1	19	Distanzring	1
3	Pumpeneingang	1	20	Lufteinlass	1
4	Stopfen (Drainage)	1	21	Luftfilter	1
5	Pumpe	1	22	Luftfiltergehäuse	1
6	Stopfen (Motoröl)	2	23	Dichtring	1
7	Ölablassschraube	2	24	Scheibe	1
8	Hauptschalter	1	25	Flügelmutter	1
9	Starter / Startgriff	1	26	Tankdeckel	1
10	Motor	1	27	Filtereinsatz	1
11	Standfuß	4	28	Filterhalter	1
12	Sicherungsmutter	4	29	Schlauchschelle	3
13	Vergaser	1	30	Verschraubung	2
14	Bedienhebel (Gashebel, Chokehebel, Benzinhebel)	1	31	Schlauchtülle	2
15	Tank	1	32	Dichtring	2
16	Auspuff / Schalldämpfer	1	33	Saugkorb	1
17	Zündkerze	1			

Vorbereitung der Inbetriebnahme

Standfüße montieren



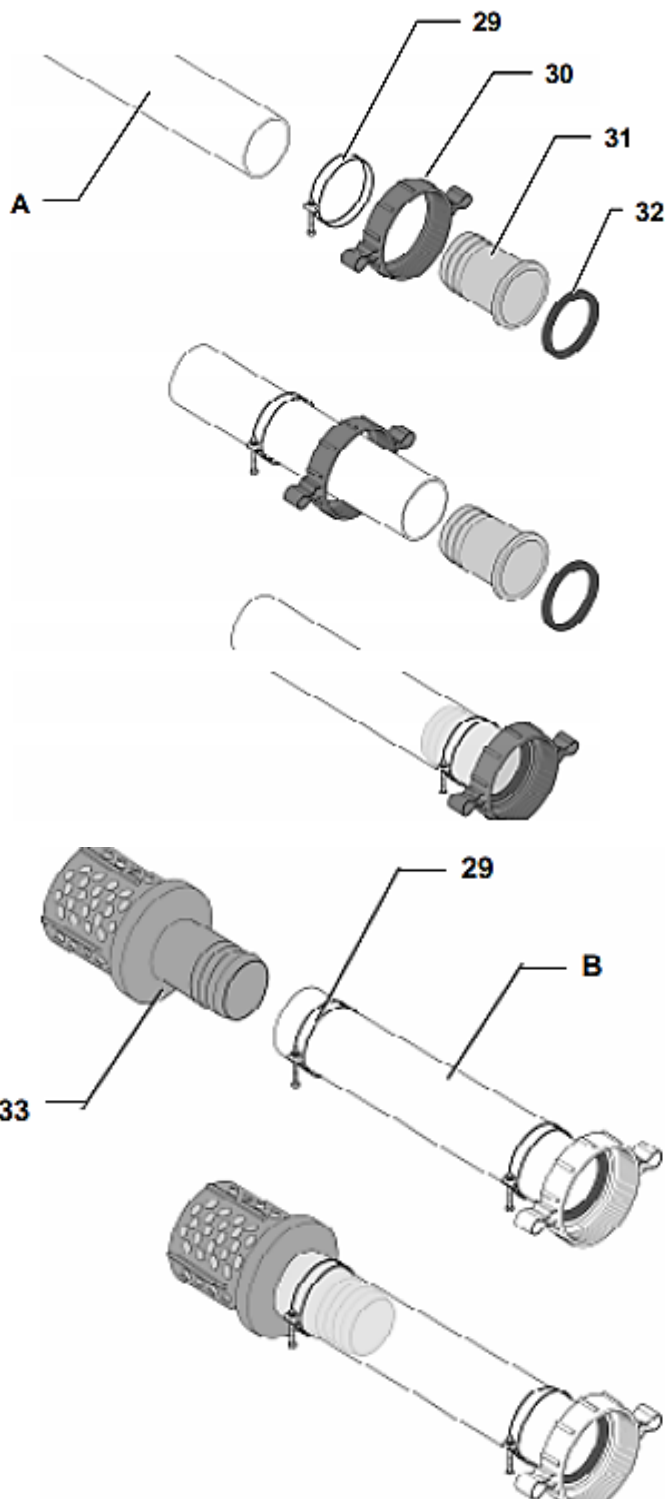
Die vier Standfüße (11) mit den vier Sicherungsmuttern (12) am Rahmen anschrauben.

Anschluss der Wasserzufuhrleitung

- Verwenden Sie einen handelsüblichen Schlauch, eine Schlauchverbindung und eine Schelle. Der Wasserzulaufschlauch muss durchgehend und darf nicht geknickt sein. Die Länge des

Schlauchs sollte nicht länger als unbedingt erforderlich sein. Die Saugwirkung ist umso größer, je geringer der Abstand zur Wasseroberfläche ist.

- Die Ansaugzeit schwankt in unmittelbarem Verhältnis zur Länge des Wasserzulaufschlauchs. Der zur Wasserpumpe passende Filter sollte mit einer Schlauchschelle am Ende des Wasserzulaufschlauchs angebracht werden.



Förderschlauch vorbereiten

Anschluss 80 mm (3")

Der Förderschlauch ist nicht im Lieferumfang enthalten.

1. Schlauchschelle (**29**) und Verschraubung (**30**) auf den Förderschlauch (**A**) schieben.
2. Schlauchtülle (**31**) in den Förderschlauch stecken und mit der Schlauchschelle (**29**) sichern.
3. Dichtring (**32**) in die Verschraubung (**30**) legen.
4. Förderschlauch am Pumpenausgang (**1**) anschrauben.

Ansaugschlauch vorbereiten

Anschluss 80 mm (3")

Der Ansaugschlauch ist nicht im Lieferumfang enthalten.

1. Schlauchschelle (**29**) und Verschraubung (**30**) auf den Saugschlauch (**B**) schieben.
2. Schlauchtülle (**31**) in den Saugschlauch stecken und mit der Schlauchschelle (**29**) sichern.
3. Dichtring (**32**) in die Verschraubung (**30**) legen.
4. Saugschlauch am Pumpeneingang (**3**) anschrauben.
5. Schlauchschelle (**29**) auf das andere Ende des Ansaugschlauchs (**B**) schieben.
6. Saugkorb (**33**) in den Ansaugschlauch stecken und mit Schraubchelle (**29**) sichern.

Achtung!

- Bringen Sie den Filter vor dem Pumpen fest am Ende des Wasserzulaufschlauchs an. Der Filter spült Verunreinigungen aus, die den Durchgang blockieren und die Laufräder beschädigen können.
- Vergewissern Sie sich, dass die Schlauchverbindung und die Klemme sicher montiert sind, um Lufteintritt und einen Abfall der Pumpleistung zu vermeiden. Ein loser Wasserzulaufschlauch verringert die Leistung der Wasserpumpe und die Selbstansaugfähigkeit.

Anschließen des Wasserauslassschlauchs

Verwenden Sie einen handelsüblichen Schlauch, eine Schlauchverbindung und eine Schelle. Ein kurzer Schlauch mit großem Durchmesser eignet sich am besten. Ein langer Schlauch mit kleinem Durchmesser erhöht den Strömungswiderstand und verringert die Leistung der Wasserpumpe.

Hinweis! Ziehen Sie die Schlauchschelle fest, damit sie unter hohem Druck nicht abfällt.

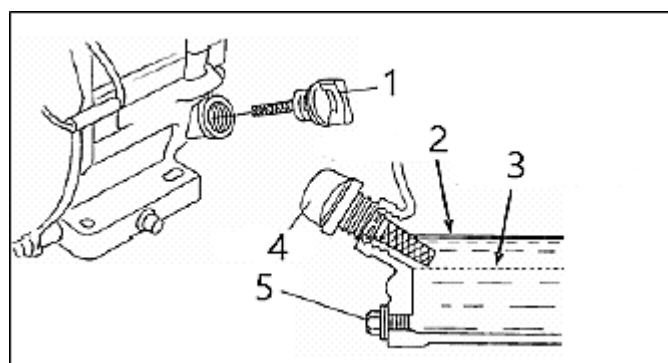
Kontrolle des Motorölstands

Achtung!


- Die Qualität des Motoröls ist einer der wichtigsten Faktoren für die Leistung und Lebensdauer des Motors. Verwenden Sie kein verdrecktes Motoröl oder Pflanzenöl.
- Prüfen Sie den Motorölstand bei abgestelltem Motor und auf festem, ebenem Grund.
- Verwenden Sie als Motoröl ausschließlich SAE 15 W/40 mineralisch für Winter/Sommer.

Motoröldruckschalter

- Der Motoröldruckschalter soll einen Motorschaden durch einen zu niedrigen Ölstand vermeiden. Bevor der Motorölstand im Kurbelgehäuse unter die Sicherheitsgrenze fällt, wird der Motor automatisch ausgeschaltet (obwohl der Hauptschalter auf „ON“ steht). Wenn der Motor stehen bleibt und sich nicht wieder starten lässt, überprüfen Sie zuerst den Ölstand!
- Schrauben Sie den Ölmesstab heraus und wischen ihn ab; stecken Sie ihn wieder in das Öleinfüllloch, ohne ihn einzuschrauben, nehmen Sie ihn dann wieder heraus, um den Ölstand abzulesen. Falls der Ölstand zu niedrig ist, das richtige Öl bis zum oberen Ende des Einfüllloches einfüllen.

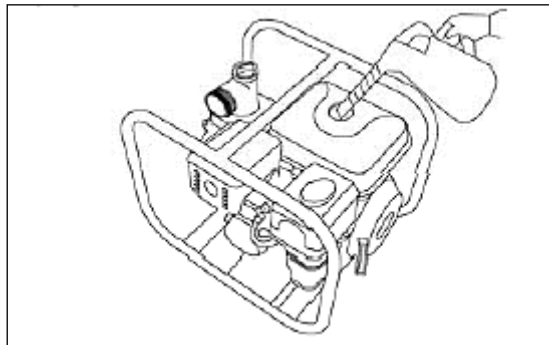


Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Ölmesstab	4	Ölmesstab
2	Oberer Ölstand	5	Ablassschraube
3	Unterer Ölstand		

 **Achtung!** Der Betrieb mit zu wenig Motoröl kann den Motor schwer beschädigen!

Kontrolle des Kraftstoffstands

- Nehmen Sie den Tankdeckel ab und prüfen Sie den Kraftstoffstand; wenn der Kraftstoffstand zu niedrig ist, tanken Sie nach.
- Verwenden Sie nur das in der Anleitung angegebene Benzin (wir empfehlen die Verwendung bleifreien Benzins).
- Verwenden Sie kein Gemisch aus Motoröl und Benzin und kein verschmutztes Benzin. Vermeiden Sie das Eindringen von Schmutz, Staub und Wasser in den Kraftstofftank.




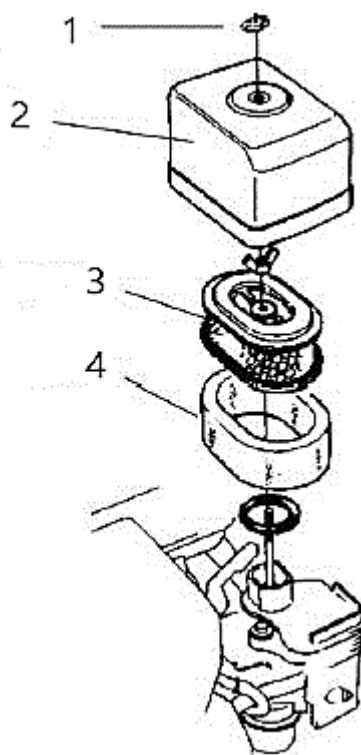
 **Achtung!**

- Benzin ist hochentzündlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv.
- Benzin nur bei abgeschaltetem Motor an einem gut gelüfteten Ort nachfüllen. An diesem Ort darf weder geraucht werden noch dürfen offenes Feuer, Funken o. Ä. vorhanden sein.
- Nach dem Auftanken den Tankdeckel gut verschließen.
- Vermeiden Sie bei dem Befüllen des Geräts das Verschütten von Benzin, da Benzin und Benzindämpfe leicht entzündlich sind. Verschüttetes Benzin vor dem Betrieb mit einem Tuch aufwischen.
- Die Pumpe nicht in einem geschlossenen Raum laufen lassen, da die Motorabgase giftiges Kohlenmonoxid (CO) enthalten, das zur Bewusstlosigkeit und sogar zum Tod führen kann.
- Vermeiden Sie wiederholtes Einatmen von Benzindämpfen oder Hautkontakt mit Benzin.
- Benzin außerhalb der Reichweite von Kindern lagern.

Kontrolle des Luftfilterelements

Flügelmutter, Unterlegscheibe und Abdeckung entfernen. Filtereinsatz prüfen, falls er verdreht oder verstopft ist, reinigen Sie ihn!

 **Achtung!** Lassen Sie den Motor nicht ohne eingebauten Luftfilter laufen, da sonst Schmutz, Staub und andere Verunreinigungen durch den Vergaser in den Motor gelangen können, was zu einem vorzeitigen Verschleiß des Motors führt.

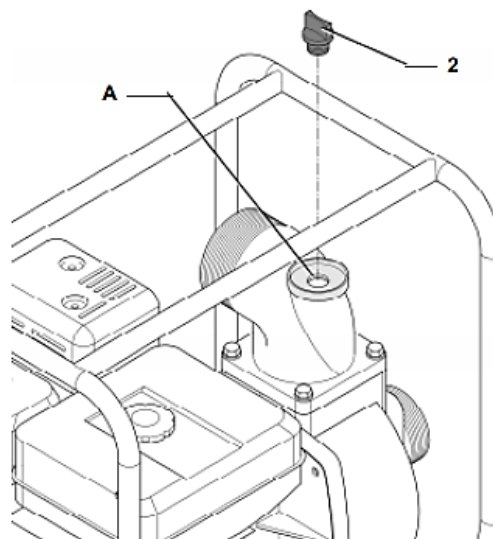


Nr.	Bezeichnung
1	Flügelmutter
2	Luftfilterdeckel
3	Papierfilter
4	Schaumfilter

Prüfung des Wasserstands in der Pumpe

Bevor die Pumpe benutzt wird, muss sie mit einer ausreichenden Menge Wasser gefüllt werden.

! Achtung! Die Pumpe nicht ohne eingefülltes Wasser betreiben, da sie sich ansonsten überhitzt und die Pumpendichtungen zerstört werden. Wenn die Pumpe leer und heiß gelaufen ist, Motor anhalten und nach dem Abkühlen wieder mit Wasser auffüllen.



Nr.	Bezeichnung	Buchst.	Bezeichnung
2	Stopfen	A	Wassereinfüllöffnung



Betrieb

Vor dem Betrieb

- Zu Ihrer Sicherheit und zur Maximierung der Lebensdauer Ihres Geräts ist es sehr wichtig, dass Sie sich einige Minuten Zeit nehmen, um den Zustand des Geräts zu überprüfen, bevor Sie die Pumpe in Betrieb nehmen. Beheben Sie jedes vorgefundene Problem oder lassen Sie es von einer qualifizierten Fachkraft beheben.
- Vergewissern Sie sich, dass die Pumpe auf einem ebenen Untergrund steht und der Motorschalter auf „AUS“ steht.
- Halten Sie die Pumpe zur Vermeidung von Brandgefahren während des Betriebs mindestens 1 m von Wänden und anderen Geräten entfernt. Stellen Sie keine brennbaren Gegenstände in die Nähe des Motors.
- Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid. Vermeiden Sie das Einatmen der Abgase. Lassen Sie den Motor niemals in einer geschlossenen Garage oder einem anderen geschlossenen Raum laufen.

Achtung!

- Wenn Sie die Pumpe nicht richtig warten oder ein Problem vor dem Betrieb nicht beheben, kann es zu einer Fehlfunktion kommen, bei der Sie sich schwer verletzen können.
- Führen Sie daher vor jeder Inbetriebnahme eine Inaugenscheinnahme durch und beheben Sie jedes Problem.

Überprüfung des Zustands der Pumpe

- Suchen Sie nach Anzeichen von Schäden.
- Suchen Sie um und unter der Pumpe nach Anzeichen von Öl- oder Benzinaustritt.
- Entfernen Sie übermäßigen Schmutz und Ablagerungen, insbesondere um den Auspuff und den Handstarter herum.

Überprüfung der Ansaug- und Druckschläuche

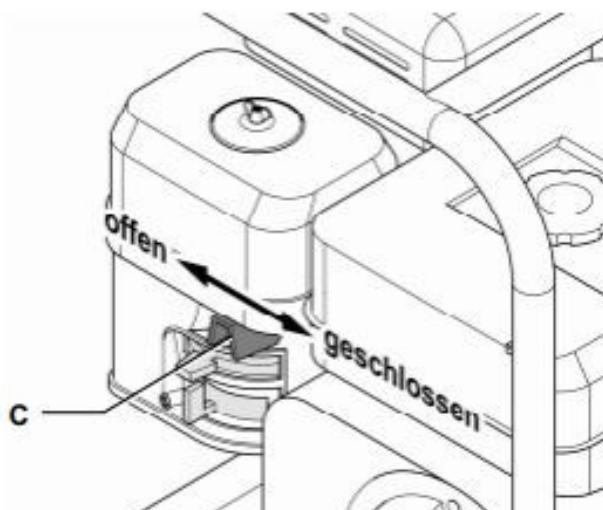
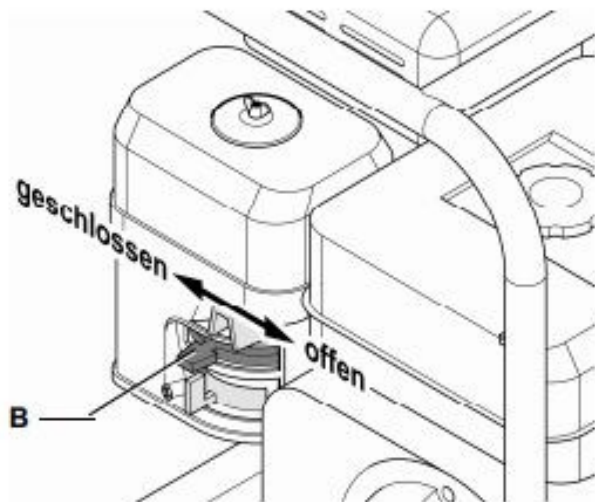
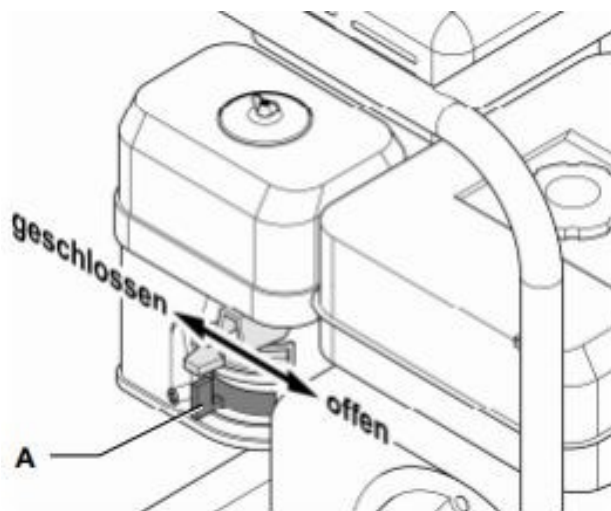
- Überprüfen Sie den allgemeinen Zustand der Schläuche. Vergewissern Sie sich, dass sich die Schläuche in einem gebrauchsfähigen Zustand befinden, bevor Sie sie an die Pumpe anschließen. Denken Sie daran, dass der Saugschlauch eine (Spiral-)Verstärkung haben muss.
- Prüfen Sie, ob die Dichtungsscheibe im Saugschlauchanschluss in gutem Zustand ist.
- Prüfen Sie, ob die Schlauchanschlüsse und -schellen sicher angebracht sind.
- Prüfen Sie, ob der Filter in gutem Zustand ist und korrekt auf dem Saugschlauch installiert ist.

Überprüfung des Motors

- Kontrollieren Sie den Ölstand. Um eine unerwartete Abschaltung durch das Motorölarmsystem zu vermeiden, prüfen Sie den Motorölstand immer vor der Inbetriebnahme.
- Prüfen Sie den Luftfilter. Ein verschmutzter Luftfilter behindert die Luftzufuhr zum Vergaser und verringert die Leistung von Motor und Pumpe.
- Prüfen Sie den Kraftstoffstand. Das Starten mit vollem Tank hilft, Betriebsunterbrechungen zum Tanken zu vermeiden oder zu verringern.

Anlassen des Motors

1. Die Pumpe vorbereiten und mit Wasser befüllen.
2. Den Benzinhahn auf „AN“ (ON) stellen.
3. Zum Starten eines kalten Motors die Drossel auf „Zu“ (CLOSED) stellen. Um einen warmen Motor zu starten, lassen Sie die Drossel auf „Auf“ (OPEN) stehen.



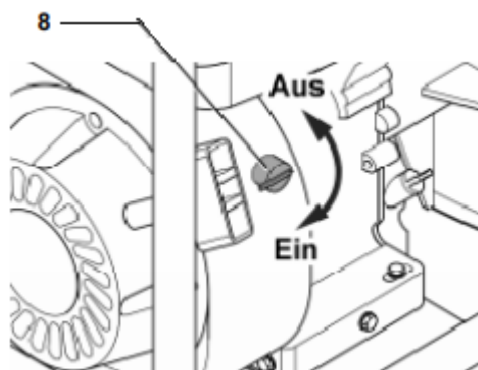
1. Benzinhahn **(A)** öffnen (rechts).
2. Chochebel **(B)** bei kaltem Motor auf „geschlossen“ stellen (links).
3. Gashebel **(C)** auf „1/3 geöffnet“ stellen.
4. Hauptschalter **(8)** einschalten.
5. Wasserpumpe am Rahmen fassen und am Boden niederhalten.
6. Startgriff **(9)** greifen und Startseil herausziehen, bis der Starter greift (leichter Widerstand).
7. Startseil schnell ziehen und langsam wieder zurückführen (nicht zurückschnellen lassen). Vorgang ggf. wiederholen, bis der Motor startet. Der Motor läuft. Wasser wird gepumpt.
8. Chochebel **(B)** zurück auf „offen“ stellen (rechts), während der Motor sich erwärmt

Pumpmenge einstellen – Gashebel

Die Wasserpumpe in den ersten 20 Betriebsstunden nicht mit Volllast betreiben, damit sich Pumpe und Motor einlaufen können

- Pumpmenge erhöhen: Gashebel **(C)** nach links schieben.
- Pumpmenge verringern: Gashebel **(C)** nach rechts schieben.

Wasserpumpe ausschalten/Not-Aus

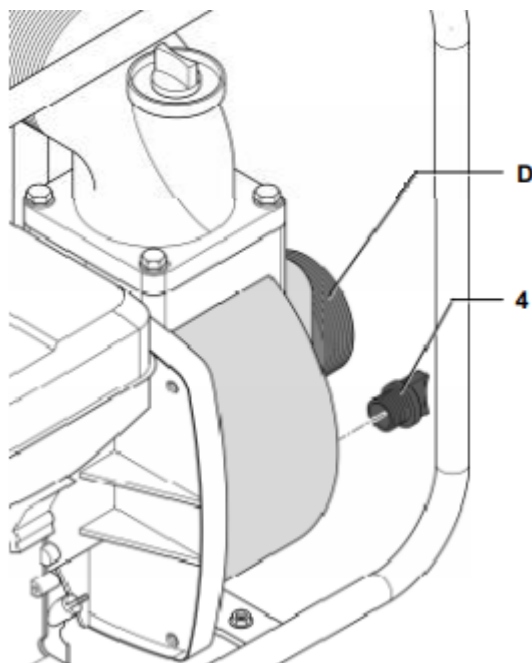


Im Notfall

Sofort den Hauptschalter **(8)** ausschalten.

Im Normalfall

1. Gashebel **(C)** nach rechts schieben (Leerlauf).
2. Hauptschalter **(8)** ausschalten.
3. Benzinhahn **(A)** schließen (nach links stellen).



Wasser aus der Pumpe ablassen

1. Den Stopfen **(4)** unterhalb des Pumpeneingangs **(D)** herausdrehen. Wasser läuft aus der Pumpe ab.
2. Den Stopfen **(4)** wieder eindrehen, wenn das Wasser abgelaufen ist.

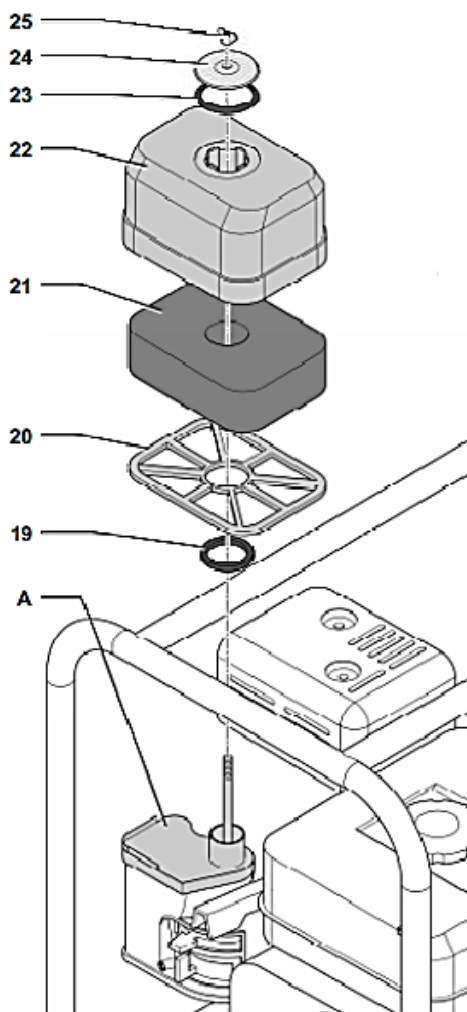
Wartung und Pflege

Um die Wasserpumpe in optimalem Zustand zu erhalten, sind regelmäßige Prüfungen und Einstellungen notwendig. Regelmäßige Wartungen verlängern die Betriebsdauer wesentlich. Das nachfolgende Wartungsschema zeigt, wie oft die Wasserpumpe gewartet werden sollte und was dabei beachtet werden muss.



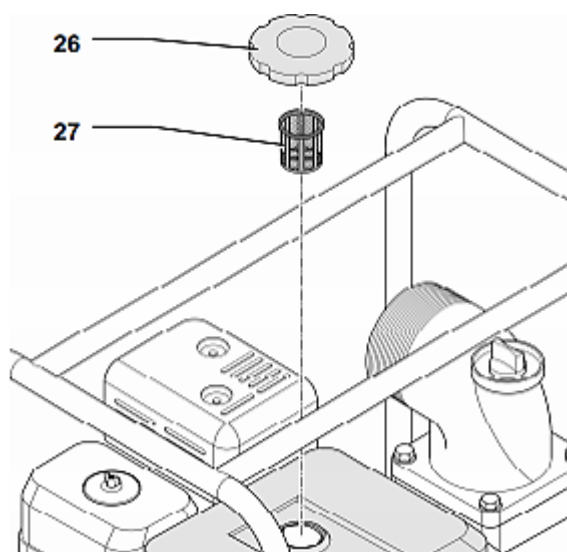
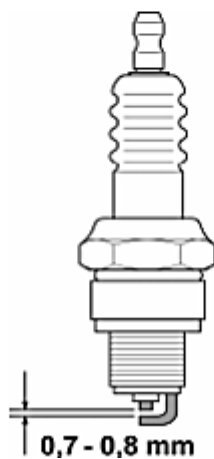
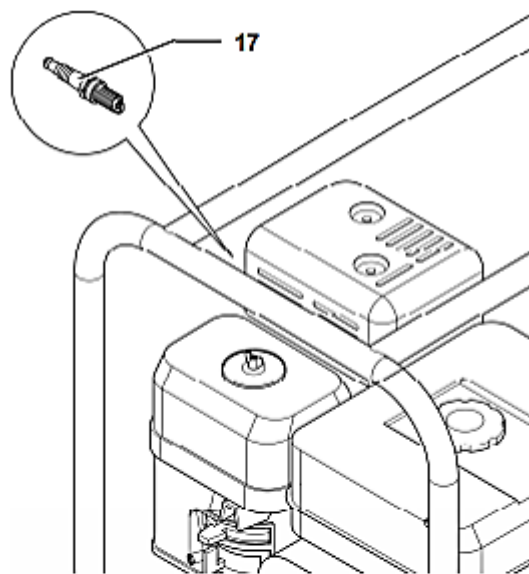
Achtung! Vor der Wartung Motor abschalten! Bei Wartungsarbeiten am laufenden Motor nur in einem gut gelüfteten Raum arbeiten. Motorabgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid (CO), das Bewusstlosigkeit oder sogar den Tod herbeiführen kann.

Bestandteil	Häufigkeit	Vor jedem Gebrauch	Jeden Monat oder alle 20 Std.	Alle 3 Monate oder 50 Std.	Alle 6 Monate oder 100 Std.	Jedes Jahr oder alle 300 Std.
	Vorgang					
Motoröl	Prüfung	X				
	Wechsel		X	X	X	
Luftfilter	Prüfung	X				
	Wechsel					
Zündkerze				X		X
Ventilspiel						
Rückstände		Alle 200 Betriebsstunden				
Elektrode		Alle 200 Betriebsstunden				
Benzinleitung		Alle 200 Betriebsstunden				
Pumpenrad	Prüfung					X
Tankdeckel						X
Einlassventil						X



Luftfilter reinigen/wechseln

1. Flügelmutter (**25**) lösen.
2. Alle Teile des Luftfilters (**19–24**) entnehmen.
3. Luftfilter (**21**) mit Seifenwasser reinigen und anschließend gut trocknen. Beschädigten Luftfilter ersetzen.
4. Restliche Teile (**19, 20, 22–25**) sowie den Filtersitz (**A**) mit einem Tuch reinigen.
5. Ein paar Tropfen Motoröl auf den Luftfilter (**21**) geben und ihn zusammendrücken, um das Öl zu verteilen.
6. Die Teile (**19–24**) wieder auf den Filtersitz (**A**) stecken.
7. Flügelmutter (**25**) handfest anschrauben.



Zündkerze reinigen/wechseln

1. Zündkerzenstecker von der Zündkerze (17) abziehen.
2. Zündkerze (17) mit Zündkerzenschlüssel (34) herausdrehen.
3. Beschädigte Zündkerze ersetzen. Verrostete Elektroden reinigen. Elektrodenabstand einstellen (0,7–0,8 mm).
4. Zündkerze (17) fest eindrehen (20 Nm).
5. Zündkerzenstecker auf die Zündkerze (17) stecken.

! Achtung! Wenn der Motor läuft, ist der Auspufftopf sehr heiß. Seien Sie vorsichtig, um Verbrennungen zu vermeiden.

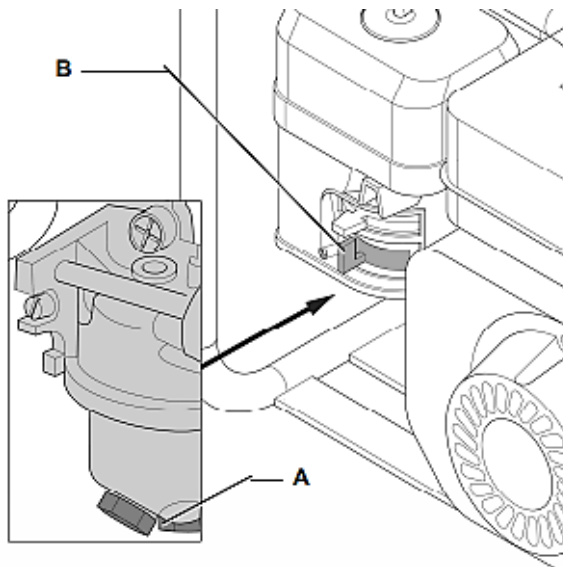
Prüfen Sie die Zündkerze mit bloßem Auge. Wenn sie offensichtliche Verschleißerscheinungen aufweist oder die Dichtung gerissen ist, ersetzen Sie sie durch eine neue. Bevor Sie eine Zündkerze wieder einbauen, reinigen Sie sie zuerst mit einer Drahtbürste.

Hinweis! Beim Einschrauben einer neuen Zündkerze: Nach dem Anschlag der Dichtung eine halbe Umdrehung weiter schrauben. Eine gebrauchte wird nach Anschlag eine $\frac{3}{4}$ Umdrehung weiter geschraubt.

! Achtung! Achten Sie darauf, dass die Zündkerze fest eingeschraubt ist, ansonsten kann sie sehr heiß werden und den Motor beschädigen. Nie eine Zündkerze mit falschen Wärmewerten benutzen!

Tank-Filtereinsatz reinigen

1. Den Bereich des Einfüllstutzens gründlich reinigen. Verhindern, dass Schmutz in den Tank gelangt.
2. Tankverschluss (26) öffnen.
3. Filtereinsatz (27) herausnehmen.
4. Filtereinsatz (27) mit Spiritus/Ethanol reinigen und anschließend gut trocknen.
5. Filtereinsatz (27) wieder einsetzen.
6. Tankverschluss (26) schließen.



Kraftstoff aus Vergaser/Kraftstofftank ablassen

1. Für Kraftstoff geeigneten Auffangbehälter unter die Ablassschraube **(A)** des Vergasers stellen.
2. Benzinhahn **(B)** öffnen (rechts). Durch Öffnen des Benzinhahns wird auch der Kraftstofftank geleert.
3. Ablassschraube **(A)** herausdrehen. Der Kraftstoff wird abgelassen.
4. Ablassschraube **(A)** wieder eindrehen.
5. Benzinhahn **(B)** schließen (links).

Motorölstand prüfen, Motoröl nachfüllen/wechseln

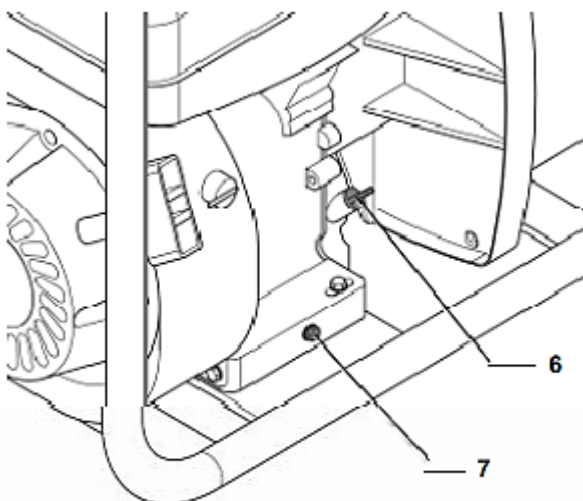
Um Motorschäden zu vermeiden, schaltet das Ölwarnsystem den Motor bei zu niedrigem Ölstand aus. Der Hauptschalter bleibt dabei auf „Ein“ stehen.

Nach dem Ausschalten des Motors durch das Ölwarnsystem

1. den Hauptschalter ausschalten,
2. Öl nachfüllen,
3. die Wasserpumpe neu starten.

Vor Arbeiten am Einfüllstutzen

1. Den Bereich des Einfüllstutzens gründlich reinigen, verhindern, dass Schmutz oder Wasser in das Ölsystem gelangen.
2. Die Wasserpumpe waagrecht aufstellen.



Ölstand prüfen/Öl nachfüllen

1. Stopfen **(6)** herausdrehen.
2. Messstab des Stopfens abwischen.
1. Stopfen **(6)** in den Einfüllstutzen halten (nicht hineindrehen).
2. Stopfen **(6)** herausziehen und Ölstand am Messstab prüfen (Soll: an Markierung max. Ölstand Unterkante Einfüllstutzen, s. Abb.).
3. Ggf. Öl nachfüllen.
4. Stopfen **(6)** eindrehen.



Öl wechseln

1. Den Motor vor dem Ölwechsel mehrere Minuten warmlaufen lassen.
2. Geeigneten Auffangbehälter unter die Ablassschraube (7) stellen (ggf. die Wasserpumpe auf Bücke stellen und eine Auffangwanne unter die Wasserpumpe stellen).
3. Ablassschraube (7) mit Dichtring herausdrehen.
4. Stopfen (6) herausdrehen. Das Motoröl wird abgelassen.
5. Ablassschraube (7) mit Dichtring wieder eindrehen.
5. Motoröl nachfüllen.
6. Stopfen (6) eindrehen.

Hinweise!

- Bei Gebrauch in sehr staubiger Umgebung Arbeiten häufiger durchführen.
- Sollte von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Hinweis! Altöl entsprechend den staatlichen Vorschriften entsorgen.

Reinigung

- Die Pumpe nach Arbeitsende, insbesondere nach dem Pumpen von Schmutzwasser, gründlich mit klarem Wasser durchspülen, ggf. anschließend das restliche Wasser aus der Pumpe ablassen. Die Wasserpumpe nach jedem Einsatz gründlich mit einem weichen Tuch reinigen. Keine spitzen oder kratzenden Reinigungsmittel verwenden.
- Insbesondere darauf achten, dass die Lüftungsschlitze und Kühlrippen des Motors frei von Verunreinigungen sein.

Transport und Lagerung



Achtung! Bevor Sie die Wasserpumpe in einen geschlossenen Raum bringen, lassen Sie die Pumpe mindestens 20 min abkühlen, um eine Brandgefahr zu vermeiden. Beim Transport Benzinhahn schließen. Außerdem aufrecht transportieren, um Auslaufen des Benzins zu vermeiden.

1. Der Lagerraum sollte trocken und sauber sein.
2. Die Pumpe innen reinigen. Wenn Schlamm, Sand oder Schmutz gepumpt worden ist, mit sauberem Wasser durchpumpen, dann Ablassschraube öffnen und nach dem Leerlaufen wieder einschrauben. Ansonsten könnte das Schaufelrad beim Wiederbenutzen beschädigt werden.
3. Benzintank entleeren.



Achtung! Benzin ist leicht entzündbar und eventuell explosiv.

- Benzinhahn absperren. Schwimmerkammer des Vergasers entleeren, Benzin auffangen.
 - Benzinhahn öffnen und Ablaufschraube in Vergaser einschrauben.
4. Zündkerze ausschrauben und etwa einen Esslöffel Motoröl durch das Zündkerzenloch einfüllen. Den Motor mehrmals drehen, damit sich das Öl gleichmäßig verteilt, Zündkerze wieder einschrauben.
 5. Wasserpumpe abdecken, um sie vor Staub zu schützen.



Fehlersuche

Motor startet nicht

Folgendes prüfen:

- Genügend Benzin? Benzinhahn geöffnet? Kommt Benzin in den Vergaser? Falls der Benzin- hahn offen ist, Benzinablassschraube am Vergaserboden öffnen, ob dort Benzin ansteht.
- Ist der Motorschalter an?
- Ist genügend Motoröl eingefüllt?
- Zündfunken prüfen.
 - Zündkerzenstecker abnehmen, Schmutz um Zündkerze entfernen, Zündkerze aus- schrauben.
 - Zündkerze in Kerzenstecker stecken.
 - Motorschalter auf „An“ stellen.
 - Seitenelektrode durch Berühren des Motors erden, Handstarter betätigen, schauen, ob Zündfunke sichtbar ist.
 - Wenn kein Zündfunke vorhanden ist, Punkt „Starten des Motors“ beachten.

Wasserpumpe pumpt nicht

Folgendes prüfen:

- Genügend Wasser in der Pumpe?
- Saugkorb verstopft?
- Saugseite dicht verschraubt?
- Schläuche in Ordnung?
- Zu große Saughöhe (> 5 m)?

Technische Daten

ALLGEMEIN		
Artikelnummer	64767	
Trockengewicht (kg)	ca. 25	
Abmessungen (L×B×H) (mm)	505×380×415	
Einsatzumgebung	Temperatur (°C)	-20—+40
	Max. Einsatzhöhe (m)	1000
WASSERPUMPE (SELBSTANSAUGEND)		
Max. Pumpenleistung (m³/h)	60	
Max. Saugtiefe (m)	7	
Max. Förderhöhe (m)	30	
Durchmesser Druck-Sauganschluss (mm)	80	
MOTOR		
Typ	Luftgekühlter Einzylinder-Viertaktmotor	
Modell	170F-1, OHV	
Hubraum (cm³)	212	
Motorleistung (kW/PS)	4,1/7,0	



Nenndrehzahl (min ⁻¹)	3.600
Kraftstoff	Bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von min. 95
Fassungsvermögen des Kraftstofftanks (ℓ)	3,6
Kraftstoffverbrauch (ℓ/h)	ca. 1,6
Fassungsvermögen des Öltanks (ℓ)	ca. 0,6
Ölsorte	10 W30
Startmethode	Anreißstarter, E-Starter (Modellabhängig)
Stoppmethode	Hauptschalter

Wichtiger Hinweis:

Nachdruck, auch auszugsweise, und jegliche kommerzielle Nutzung, auch von Teilen der Anleitung, nur mit schriftlicher Genehmigung, der WilTec Wildanger Technik GmbH.